

Erlangen, 16. Juli 2019

## Landesweites Fußballturnier der Menschen mit Behinderungen 2019 noris inklusion verteidigt erneut Meistertitel beim Fußball-Finale

Das Fußball-Team **noris inklusion** bleibt an der Spitze: Zum dritten Mal in Folge steht noris inklusion nach den Finalspielen in der Bayernliga des mittlerweile 37. Landesweiten Fußballturniers der Menschen mit Behinderungen auf Platz 1. Damit vertritt das Nürnberger Team als **Landesmeister** das Bundesland Bayern auch bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft 2019 der Werkstätten für behinderte Menschen im September in Duisburg. Unter dem Motto „Wir bleiben am Ball“ spielten beim bayerischen Finale am 13. Juli 2019 in Ingolstadt 20 Mannschaften, die sich in den Vorrunden qualifiziert hatten, folgende Ränge in fünf Leistungsklassen aus:

- 🕒 **Bayernliga:** 1. Nürnberg 1, 2. Ahorn, 3. Ingolstadt 1, 4. Wernberg 1
- 🕒 **Oberliga:** 1. Nürnberg WerkStadt, 2. Ursberg 1, 3. Dillingen 1, 4. Augsfeld
- 🕒 **Landesliga:** 1. Hof 1, 2. Neuendettelsau, 3. Bayreuth, 4. München
- 🕒 **A-Liga:** 1. Kulmbach, 2. Herzogenaurach, 3. Nürnberg 2, 4. Ursberg 2
- 🕒 **B-Liga:** 1. Landsberg, 2. Dillingen 2, 3. Hof 2, 4. Erlangen (= fairste Mannschaft)

Schirmherrin des beliebten bayerischen Wettkampfs ist die Vorsitzende der Lebenshilfe Bayern, Landtagspräsidentin a. D. **Barbara Stamm**. Sie wurde bei den Finalspielen von **Johanna Rumschöttel**, Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Bayern und Münchner Altlandrätin, vertreten. Als weitere prominente Gäste waren mit dabei: Dr. **Michael Kern**, Bezirksrat in Vertretung des Oberbürgermeisters, **Inge Braun**, Behindertenbeauftragte der Stadt Ingolstadt, **Wendelin Göbel**, Mitglied des Vorstands der Audi AG und der Lebenshilfe Ingolstadt, **Werner Roß**, Repräsentant des FC Ingolstadt, **Andreas Jehn**, Vorstandsmitglied der LAG WfbM und Geschäftsführer der Lebenshilfe Werkstatt München, **Peter Koch**, Geschäftsführer der Lebenshilfe Werkstätten der Region 10 und **Florian Günzler**, Leiter der Geschäftsstelle des FC Ingolstadt. Die Finalspiele wurden von der Initiative Schanzengeber des FC Ingolstadt sowie von der Audi AG unterstützt.

Das Landesweite Fußballturnier wird seit 1983 von der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (LAG WfbM) und der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Bayern veranstaltet. Die gut 600 Sportlerinnen und Sportler kommen aus Werkstätten und anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe – unabhängig von deren Trägerschaft. Seit mehreren Jahren wird das gesamte Fußballturnier tatkräftig vom Bayerischen Fußball-Verband unterstützt. Die diesjährigen Partner-Vereine sind VfB Moschendorf, SV Altensittenbach, ETSV Landshut, Loew aktiv, SV Obertraubling und FC Ingolstadt 04. Die Partner-Werkstätten sind: Hochfränkische Werkstätten Hof, Moritzberg-Werkstätten Lauf, Wernberger Werkstätten und Regensburger Werkstatt.

Mit gleicher Post erhalten Sie eine Liste der Finalteilnehmer und eine Ergebnisliste aus den Finalspielen. Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit